

Von Mensch zu Mensch

VdK-Nachbarschaftshilfe in Pfungstadt

Heutiger Ablauf

Heutiger Ablauf

18:00-18:05 Uhr	Begrüßung
18:05-18:15 Uhr	Grußwort VdK: Hannelore Schüssler
18:15-18:30 Uhr	Grußwort Stadt Pfungstadt: Bürgermeister Maximilian Schimmel
18:30-19:00 Uhr	Projekt-Präsentation
19:00-19:45 Uhr	Fragen und Diskussion
19:45-20:00 Uhr	Abschluss

Projektidee

Sozialpolitik des VdK:

- Pflegeversorgung ist ein **Kernthema** des VdK vom Bundesverband bis zu den Ortsverbänden
- In der Pflegeversorgung fehlen an vielen Orten Angebote im Bereich der Betreuungs- und Entlastungsangebote
- Nachbarschaftshilfvereine schließen zunehmend diese Lücke

Projektidee

- Nachbarschaftshilfe vereint zwei Kernbereiche des VdK:
 1. Unterstützung Pflegebedürftiger und ihrer Angehöriger (Sozialpolitik)
 2. sozialer Kontakt und gegenseitige Hilfe im Ort (Verbandsleben)
- Modellprojekt: Das Projekt wird von der Landesgeschäftsstelle begleitet, um das Projekt auf Hessen und Thüringen auszuweiten

Projektidee

Sozialpolitik des VdK:

- Erfolgreiche Lobbyarbeit des VdK Hessen-Thüringen zur **Entbürokratisierung der Nachbarschaftshilfe** in Hessen und Thüringen
- **Öffentlichkeitsarbeit zum Entlastungsbetrag**, siehe zuletzt PM: [Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung - Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.](#)

Projektidee

Gegenseitige Hilfe im VdK:

- Der Entlastungsbetrag und die Aufgaben nach §45a bieten Ehrenamtlichen die Möglichkeit, **Versorgungslücken zu verkleinern**
- Angebot von niedrighschwelligen Leistungen, z.B. Einkäufe, Betreuung (Gespräche, Spaziergänge, etc.) und Hauswirtschaft

Projektidee

Ehrenamt im VdK:

- Einsatzplanung und Koordination im Ortsverband (mit Unterstützung vom Hauptamt)
- Qualifizierung der Ehrenamtlichen durch Schulung zu grundlegenden Themen der Nachbarschaftshilfe: z.B. Demenz, Angehörigenarbeit, Gestaltung einer Betreuung, mögliche Herausforderungen, etc.

Projektidee

Projektfinanzierung:

- Pflegebedürftige können für die Leistungen des Nachbarschaftshilfevereins/ des VdK's den **Entlastungsbetrag** nutzen
- **Förderungen:** Pflegekassen, Kommunen, Stiftungen etc.

Projektidee

Die Unterstützung der VdK-Nachbarschaftshilfe kostet **25€/Stunde** (über Pflegekasse):

1. Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche orientiert am Mindestlohn
2. Betrag für VdK: Kosten Administration, Qualifizierung, Supervision, Veranstaltungen, Fahrtkosten etc.
3. Zuschuss für Hilfsbedürftige ohne Pflegegrad

Angebotsbeschreibung

Was bieten wir an?

Angebotsbeschreibung

Tätigkeitsbeschreibung ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer

Voraussetzungen für das Ehrenamt

- Freude am Kontakt mit älteren Menschen und Interesse an zwischenmenschlichem Austausch
- Einfühlungsvermögen, Geduld, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur regelmäßigen Unterstützung (z. B. 1–2 Stunden pro Woche, flexibel planbar)
- Respektvoller Umgang mit Privatsphäre, kulturellem Hintergrund und individuellen Lebensgeschichten
- Verschwiegenheit und Diskretion im Umgang mit persönlichen Informationen
- Keine pflegerischen Vorkenntnisse erforderlich – es handelt sich ausschließlich um alltagsunterstützende Tätigkeiten
- Teilnahme an einem Einführungsgespräch und ggf. einer kurzen Schulung durch den VdK
- Auf Wunsch und bei Bedarf: Austausch mit anderen Helferinnen und Helfern, Supervision oder Fortbildungsangebote
- Um in Hessen als Nachbarschaftshelfer/ -in tätig sein zu können, muss man einen 1.-Hilfe-Kurs absolviert haben (in den letzten drei Jahren) und ein polizeiliches Führungszeugnis vorweisen. Die Kosten für beides werden erstattet.

Angebotsbeschreibung

Tätigkeitsbereich Betreuung

Ehrenamtliche Nachbarschaftshelferinnen und -helfer übernehmen keine pflegerischen Aufgaben, sondern leisten begleitende, aktivierende und soziale Unterstützung im Alltag, zum Beispiel:

- Gespräche führen, zuhören und Zeit schenken
- Vorlesen von Büchern oder Zeitungsartikeln
- Gemeinsames Spielen, Musikhören oder andere Freizeitaktivitäten
- Begleitung bei Spaziergängen oder kleineren Wegen in der Umgebung
- Unterstützung bei Arztbesuchen oder bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Motivation zur Teilnahme an gesellschaftlichen Aktivitäten (z. B. Seniorengruppen)
- Förderung sozialer Kontakte und aktiver Teilhabe am Leben in der Stadt

Angebotsbeschreibung

Tätigkeitsbereich Hauswirtschaft

Auch einfache hauswirtschaftliche Tätigkeiten gehören zum Aufgabenfeld, sofern keine professionelle Hilfe notwendig ist. Dazu zählen unter anderem:

- Unterstützung bei kleineren Einkäufen und Besorgungen
- Hilfe beim Kochen einfacher Mahlzeiten oder bei der Vorbereitung von Snacks
- Leichte Reinigungsarbeiten wie Staubwischen, Spülen oder Müllentsorgung
- Wäsche zusammenlegen oder beim Wäscheaufhängen helfen
- Pflanzenpflege in der Wohnung oder auf dem Balkon
- Unterstützung bei der Organisation des Haushalts (z. B. Übersicht über Termine)

Was bieten wir nicht an?

Angebotsbeschreibung

Unsere Nachbarschaftshilfe leistet KEINE Pflegeleistungen, insbesondere:

- KEINE Unterstützung bei Mobilität im pflegerischen Sinne, also insbesondere kein Heben, Tragen oder Umsetzen von Personen. Dafür fehlt Ehrenamtlichen die fachliche Kompetenz und es bestehen erhebliche Risiken, beispielsweise Bandscheibenvorfälle bei Helfenden oder Stürze mit schweren Folgen bei Klienten (z. B. Schenkelhalsfraktur oder Schädel-Hirn-Trauma).

Angebotsbeschreibung

- KEIN Anreichen von Getränken oder Speisen wegen möglicher Aspirationsgefahr.
Eindringen von Flüssigkeiten, Feststoffen oder Gemischen in die Luftröhre und die unteren Atemwege, was zu schweren Lungenschäden bis hin zum Tod führen kann.
- Unterstützung bei Inkontinenz ausschließlich auf niedrigstem Unterstützungsniveau und ausdrücklich KEINE direkte Pflege wie Waschen, Intimpflege oder Richten der Kleidung.

Angebotsbeschreibung

- KEINE Mobilitätshilfe bei Toilettengängen oder Positionswechseln.

Unproblematisch dagegen niedrigschwellige Unterstützung wie das Anreichen von Seife, Gehstock oder Rollator.

VdK-Nachbarschaftshilfe bedeutet hier sauber, verantwortungsvoll und rechtssicher arbeiten und unsere Ehrenamtlichen nicht in Situationen bringen, die sie fachlich oder körperlich überfordern könnten

Diskussion

Diskussion

- Wie sieht eine gute Nachbarschaftshilfe aus?
- Welches Angebot fehlt in Pfungstadt?
- Wie können Stadt und andere Akteure die VdK-Nachbarschaftshilfe unterstützen?

Vielen Dank.